

Protokollauszug

aus der
26. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung
und Sport
vom 21.03.2017

öffentlich

**Top 5.2 Zwischenbericht - Offenes Frühstücksbuffet an allen staatlichen Grundschulen in Potsdam
17/SVV/0215
zur Kenntnis genommen**

Frau Rademacher stellt den Zwischenbericht zur Bedarfssituation einer kostenlosen Frühstücksversorgung vor. Die Bedarfssituation wurde in Form einer Schulumfrage und einer Erhebung von Indikatoren erfasst. Im Ergebnis zeigte sich der Bedarf an 12 Potsdamer Grundschulen (fünf Grundschulen nutzen bereits das Angebot der „Spirelli-Bande“, sieben Grundschulen haben einen zusätzlichen Bedarf angemeldet). Ferner sei bereits die rechtliche Klarstellung erfolgt, dass die kostenlose Frühstücksversorgung auf die Regelsatzleistungen nicht anzurechnen sei. Eine Auftaktveranstaltung sei nicht mehr vorgesehen, statt dessen Vor-Ort-Treffen mit den jeweiligen Schulleitungen.

In der sich anschließenden Diskussion werden noch einmal die Indikatoren für die Bedarfsermittlung hinterfragt.

Herr Wollenberg erkundigt sich ob die Zuständigkeit beim Hortträger oder der Schule läge und nach dem Projektstart in 2017/18. Er hinterfragt, ob es nicht sinnvoller wäre statt einer großen Auftaktveranstaltung – wie im Zwischenbericht geschildert – , lieber Einzelgespräche mit den Schulen zu führen wären, um so auf die jeweiligen Besonderheiten eingehen zu können. Ferner wünscht er eine Einbeziehung in Form einer Arbeitsgemeinschaft während des Modellprojektes.

Herr Weiberlenn entgegnet, dass zum man zum damaligen Zeitpunkt einen Kick-Off-Termin für sinnvoll gehalten habe. Nach derzeitiger Sachlage werden jedoch separate Termine präferiert. Auf die Nachfrage der Zuständigkeit antwortet er, dass hier individuell Kooperationen zwischen Schule und Hortträger, je nach Schulkonzeption, erforderlich seien. Der Projektstart pünktlich zum Schuljahr 2017/2018 könne wohl nicht erfolgen.

Der Zwischenbericht wird **zur Kenntnis genommen**.